

2/2004

# Skizophren



13.09.2004

## Herbstwanderung

Damit die Herbstwanderung dieses Jahr nicht wieder wie im vergangenen Jahr zur reinen Privatveranstaltung der Familie Tschentscher wird, seien alle



interessierten Wanderer hiermit aufgerufen, sich für den **30.10.04** bei Tschenna anzumelden.

Es geht ab 9:00h vom Braunschweiger Hauptbahnhof in Richtung Harz. Tschenna wird sicherlich wieder eine ansprechende Tour mit dazugehöriger Lokation zum Auffüllen der verbrannten Kalorien planen. Und sicherlich ist das ein oder andere Freigetränk für Durstige mit enthalten.....

Anmeldungen bzw. info über Tschenna,  
Tel. 0531-7071955 oder e-mail: [Tschenna@web.de](mailto:Tschenna@web.de)

---

## .....und schon wieder ein neues Mitglied!!!

Kirsti und Stulki freuen sich über ihren neuen vollautomatisch gesteuerten Wecker mit folgenden vorprogrammierten Weckzeiten:

23:15h    01:13h    03:44h    06:05h    08:00h



## CJD Internetpräsenz----- Email Infos



Um den Informationsfluß innerhalb des Vereines zu optimieren, weisen wir hiermit noch einmal auf unsere Web-Seite hin.

### **[www.cjd-bs-skischule.de](http://www.cjd-bs-skischule.de)**

Alle geplanten Veranstaltungen, Informationen zu Fahrtenauslastungen etc. werden dort aktualisiert.

Ebenso bitten wir alle Mitglieder, besonders auch die aktiven Übungsleiter, ihre e-mail Adresse an uns weiterzugeben, sofern wir diese oder eventuell neue Adressen noch nicht haben, so daß wir Euch auch über diesen Weg schnell und aktuell informieren können.

### **[cjd\\_bs\\_skischule@t-online.de](mailto:cjd_bs_skischule@t-online.de)**

Auf eine schneereiche Saison

euer Luggi

## Die Jüngsten kommen: Im „Venedigerblick“ werden die Hochstühle knapp!

Von unserer Korrespondentin Inka



Was macht der Mensch im zarten Alter von neun Monaten, wenn Mama und Papa unbedingt in die Berge wollen? Er fügt sich seinem Schicksal und hofft, dass die wintersportbegeisterten Eltern an genügend warme Kleidung, Spielzeug, Schnuller und Kinderkekse denken. Ist alles eingepackt, steht dem ersten Winterurlaub des

noch jungen Lebens nichts mehr im Wege. Und wenn Mama und Papa sich einig sind, wer wann skifahren bzw. snowboarden und wer mit dem Nachwuchs die schöne Umgebung Neukirchens erkunden darf, ist Urlaubsfreude für alle angesagt. Es ist ja so erholsam und interessant, sich durch die verschneite Landschaft schieben zu lassen! Warum Papa wohl nur so angestrengt schnauft, wenn der Waldpfad etwas ansteigt?

Beim Frühstück und auch beim Abendessen kann man viele Menschen kennen lernen. So viele schauen vorbei, um die Jüngsten zu begrüßen und gebührend zu bewundern!

Junge Eltern sind besonders kontaktfreudig, und bald werden Erfahrungen und Tipps über das Zufüttern und Durchschlafen ausgetauscht.

Nur gut, dass es findige Eltern gibt, die über einen Reisehochstuhl verfügen, der einfach am Tisch festgeklemmt wird. Mit einem derartigen Babyanstorm hat wohl niemand gerechnet, denn sonst hätte man bestimmt dafür gesorgt, dass der zweite Hochstuhl rechtzeitig repariert wird!

Aber auch junge (Noch-)Nichteltern konnten den Kleinen sowieso und sogar dem Babybrei einiges abgewinnen. Wer hätte gewusst, dass „Hipp feine Früchte“ ein hervorragendes Krafftutter für den kraffttrainierenden Mann ist (und erheblich preiswerter als einschlägige Nahrungsergänzungsmittel)? So brauchte nicht immer Mama die Reste zu essen, wenn Baby sein Abendbrot mal nicht schaffte.

Die Silvesterparty haben alle (dieses Mal noch!) ganz geschmeidig verschlafen. Man muss schließlich Kräfte sammeln für all die gesellschaftlichen Verpflichtungen, die noch auf einen zukommen!

Nicht jedes Baby durfte schon mit ganz nach oben, aber Schnee finden alle klasse! Und nächsten Winter hat man bestimmt ganz andere Möglichkeiten, dafür zu sorgen, dass seine Eltern einen mit auf den Berg nehmen! Wie soll man sonst herausbekommen, ob man lieber skifahren oder doch eher snowboarden lernen will?

Also, es krabbelt schon in den Startlöchern, für Nachwuchs ist gesorgt. Und ein Ende ist in der fruchtbaren Skigemeinschaft des CJD ja wohl noch nicht in Sicht!

---

### **!!!!!! Achtung Fehlerteufel !!!!!**

Im neuen Flyer der CJD Skifahrten 2004/05 hat sich in der Saisonübersicht ein Fehler eingeschlichen. Der Kurs mit der Nummer 50612 vom 5.2.2004 bis 12.2.2004 nach Saalbach heißt jetzt Kurs 50826 und fläuft vom 19.2.2004 bis 26.2.2004. Das Skigebiet, die Unterkunft, der Kursleiter und auch der Preis bleiben erhalten, nur der Termin verschiebt sich um eben zwei Wochen.



## Bergsport Wagrain ----- wo war eigentlich Risiko????

Als Alternative zu unseren jährlichen Skifreizeiten im Winter bot der CJD dieses Jahr eine Sommeraktivität für Jugend und Familie an. Ziel war das bewährte Jugendgästehaus Wurzenrainer in Wagrain.

Hervorragend vorbereitet von unserem Jugendwart Uwe Riske sollte es am 25.7.04 losgehen. Und da war schon die erste Schwierigkeit, da am Vorabend im Marineheim an der Eisenbüttelerstraße Ricarda und Claudia ihren gemeinsamen Geburtstag feierten - beste Voraussetzung, am Sonntagmorgen um 8:00h in die Alpen aufzubrechen.



Dennoch freute ich mich schon auf die Fahrt mit unserem CJD-Bus, Ronja, Torne, Leon.....und Risiko. Doch als ich pünktlich um 9:00h in die Hannoversche Str. einbog, begrüßte mich eine mir unbekannte Person, entfernte Ähnlichkeit mit unserem Jugendwart, aber eben doch ganz anders. Abgemagert auf 76kg, hohle Wangen und hennafarbenes Haupthaar. Wo waren diese erotischen grauen George Clooney Schläfen??



Nicht eingeweihten sei erklärt, daß es ziemlich genau vor einem Jahr eine böse Wette zwischen Quolli und Risiko gab, die beinhaltete, das letzterer binnen eines Jahres sagenhafte 15 kg abnehmen sollte..... und die letzten Tage vor dem notariellen Wiegen am Fjord durfte ich nun mit Uwe Urlaub machen.....na toll!!!!

In meinem Leben hörte ich noch nie so viele Ausdrücke wie Ballaststoffe, Fettverbrennung, Joggen, Cholesterin etc., wie auf den 8 Std. Autofahrt in den Süden.....und er wollte in der Woche wirklich keinen Tropfen Alkohol anrühren.

Wir kamen aber trotzdem gut an, ich wußte endlich, wie eine Körper-Fettwaage funktioniert (gibt's soetwas überhaupt) und freute mich auf sportlicheTage in den Bergen. Auch die Umbaumaßnahmen am Jugendgästehaus mit Sauna, Pool, geräumigen Zweibettzimmern und Internetportal ließen pure Erholung erwarten. Der erste Abend klang dann auch ganz ruhig bei zwei Runden Romanow aus..... und Risiko trank doch tatsächlich zwei kleine Bier. (100 Kcal!!!!)

### **Tag 1:**

Auf unserem Vormittagsprogramm stand Mountainbiken.

Nach 800m morgendlichen Dauerlauf (Fettverbrennung pur) weckte uns Risiko in seiner unnachahmlichen Art mit irgendwelchen 'Geräuschinstrumenten' und erschreckend guter Laune.

Wir bekamen von Alois Mountain Bikes gestellt, während Risiko lieber sein komfortables Stadtfahrrad mit Gepäckbox und Kühltasche bevorzugte. (Es



war nicht einfach, ihm zu erklären, daß es auch ab und zu beim Mountainbiken durchs Gelände geht). Dennoch, er schlug sich tapfer, ab 10% Steigung wurde geschoben, und wir hatten unseren Spaß. Nachmittags gab's dann für die Kids ein Highlight in Form von Trial Fahren. Mit echten 70ccm und 200ccm Trialmaschinen gings ins Übungsgelände;



das Handling mit Gas und Kupplung wurde zur echten Mutprobe. Um so mehr freuten sich Ronja und Christin nach überstandener Wettbewerbs-Parcour über den Gewinn eines Gutscheines zum Canyoning. Und diese Sportart wurde zum Höhepunkt des

### Tag 2:

Das Durchwandern eines Gebirgsflusses stromabwärts -Wassertemperatur 5° C - mit Überwindung von natürlichen Hindernissen war naturgemäß überhaupt keine Übung in Risikos Diätenprogramm. In Wahrheit waren es aber die bis zu 7m hohen Klippen, von denen in aufgestaute Flußtümpel gesprungen werden mußte, die Uwe diese Veranstaltung verweigern ließen.



er stattdessen unternahm mit seinem Stadtfahrrad eine Radtour zur Edelweißhütte, immerhin 600 Höhenmeter auf glattem Wirtschaftsweg .....geschoben!!! Wie gut tat da doch die Sauna am Abend, die tatsächlich ein weiteres kleines Bier von ihm verbrannte

### **Tag 3**

Dieser Tag sah eine gemeinsame Mountainbike-Tour auf den Grafenberg vor, nach Abstimmung aller Teilnehmer wurde aber beschlossen, es zwar



bei diesem Berg zu belassen, diesen aber mit Hilfe der Gondeln zu bewältigen, da ja die eigentliche Herausforderung im Bezwingen des Berges Downhill sei !!! Gesagt, getan, gab es aber oben doch noch den ein oder anderen Höhenmeter zu bewältigen, so daß in der Verbrennungstabelle wieder 100ckal notiert werden konnten. Die magischen 75kg waren nicht mehr weit



### **Tag 4**

vom Vortag angestachelt gings mit der Flying Mozart Gondel auf 2200m Höhe und von dort querfeldein am Beschneigungssee vorbei zur Edelweiß-Alm, nach Risikos Aussage die bessere Alternative, als über den Wirtschaftsweg aufwärts zu schieben. Bei herrlichem Wetter mit guter Laune die op



timale Vorbereitung für den Nachmittag, der eine Rafting Fahrt auf der Salzach vorsah. Professionell von Guide Marius angeleitet, lernten wir die gebräuchlichsten Komandos, sowie 'Rafting-Taufe' oder 'Mann über Bord'. Bei Wildwasserstärke 2-3 blieb es unserer Phantasie überlassen, was es heißt, ähnliches bei 5 zu probieren..... Für alle bis auf Marion und Christin, die beim Reiten waren, ein unvergessliches Abenteuer. Am Abend gabs zum Abschluß ein leckeres Grillfest auf Wurzi's Terrasse.



### **Tag 5**

Am letzten Tag hatte Risiko für alle Mutigen den Hochseilgarten gebucht..... also nicht für sich selbst. Doppelt gesichert mit Helm und Lifeline galt es in 11m Höhe sich durch einen Seilgarten zu hangeln, um abschließend mit der 150m langen Seilrutsche über den See zu 'fliegen'. Am



Nachmittag nahm ich mir vor, mich noch einmal körperlich zu betätigen und machte mit Alois eine Mountain-Bike Tour auf den 1000m höhergelegenen Hausberg - ein Aufstieg, der mir eindrucksvoll bewies, daß die physikalische Schwerkraft verdammt nach unten geht.

Abgeschlossen wurde der Tag am häuslichen Beachvolleyballplatz bei einem spannenden 'Fang den Ball Match', wo mein Freund Risiko als Mannschaftsführer eine empfindliche Niederlage einstecken mußte und diese doch tatsächlich in der Sauna mit einer Dose Bier runterspülte.....

### **Tag 6**

Das Fazit dieser abwechslungsreichen Woche war asolut positiv; als Pilotveranstaltung soll sie hiermit Werbung fürs nächste Jahr machen, mit einer größeren Gruppe dann einen festen Termin in unserem Programm zu erlangen ---- vielleicht ist der richtige Risiko dann auch dabei.....

## Race Camp Hintertux

Nach dem vollen Erfolg des letzten Jahres wird auch im Herbst diesen Jahres wieder ein Race Camp angeboten. Dieses wird in der zweiten Woche der Herbstferien stattfinden. Die Unterbringung erfolgt im Gasthof Alte Stube in Lanersbach (6 km zum Gletscherskigebiet). Nähere Informationen zum Gasthof findet ihr unter „[www.alte-stube.at](http://www.alte-stube.at)“.



Der gemütliche Familienbetrieb bietet Komfortzimmer mit Bad, Dusche, WC, Balkon, Sauna & Solarium und liegt in der Nachbarschaft der Pension Sonnleitner, des Quartiers des letzten Jahres, das aber schon im Herbst letzten Jahres für die zwei Ferienwochen im Oktober diesen Jahres ausgebucht war.

Sollten nicht alle Teilnehmer im Gasthof Alte Stube untergebracht werden können, werden durch den Wirt einige Betten in Nachbarpensionen besorgt. Frühstück ist dann jeweils in den einzelnen Pensionen, während das Abendessen gemeinsam im Gasthof Alte Stube eingenommen wird.

Die Kosten liegen im Bereich des letzten Jahres, d.h.

Jahrgang	-'85	430,00 •,
Jahrgang	'86 - '87	400,00 •,
Jahrgang	'88 - '89	350,00 •,
Jahrgang	'90 - '91	315,00 •,
Jahrgang	'92 -	245,00 •.

Die Preise gelten für Kids (d.h. Jahrgang '86 und jünger) einschließlich 7x Übernachtung, 7x Halbpension, 6 x Skipaß und 6 x Skikurs, bei Erwachsenen ebenso, allerdings ohne Skikurs. Die Staffelung ergibt sich durch die unterschiedlichen Preise des Vermieters und der Liftgesellschaft für die verschiedenen Altersklassen. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt größtenteils in Doppelzimmern, nur einige wenige Teilnehmer werden in Mehrbettzimmern untergebracht.

Die Teilnehmer sollten am Sonnabend, den 16.10.2004 bis spätestens 19:00



Uhr anreisen. Die Skipässe werden vom CJD gekauft. Für den Kauf der Liftpässe brauchen wir die Ausweise der Kids, da sonst die Preise für Erwachsene zu zahlen sind. Sollten von einzelnen Kids keine Ausweise mitgebracht werden, muss noch vor Ort der Differenzbetrag entrichtet werden!

Teilnehmen können alle Kids des CJD ab 6

Jahren (d.h. Jahrgang `98). Allerdings müssen Kids bis 12 Jahren (d.h. Jahrgang `92) von einem Elternteil begleitet werden. Ab 13 Jahren (d.h. Jahrgang `91) können die Kids bei entsprechender Selbständigkeit auch alleine mitfahren. Die Kids ohne Elternbegleitung fahren im VW-Bus des CJD mit. Die anderen Teilnehmer sollten sich gegebenenfalls zu Fahrgemeinschaften zusammenschließen.

Es ist kein Kurs für Anfänger, sondern für Kids mit rennambitioniertem Fahrkönnen!!!!

Das Race Camp wird wieder von Udo Dornfeld geleitet, der dabei wie gehabt von mehreren weiteren Trainern unterstützt wird. Für die „Neuen“ und jüngere Kinder erfolgt eine spielerische Hinführung zur Rennlauftechnik und zu den Rennlaufdisziplinen. Das



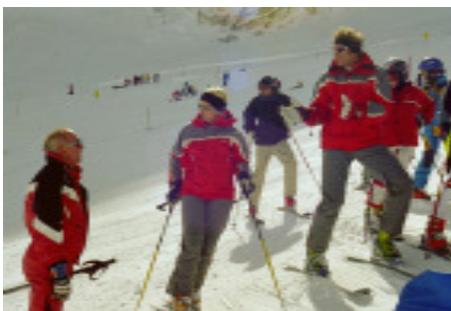
Tragen eines Skihelms während der Skikurse ist für alle Kids ein Muss.

Die Skikurse beginnen am Sonntag, dem 17.10.2004 und enden am Freitag, den 22.10.2004. Rückreise ist am 23.10.2004. Da wir dem Wirt des Gasthofs Alte Stube demnächst die genaue Anzahl der Teilnehmer nennen müssen, benötigen wir baldmöglichst eure Anmeldung, jedoch spätestens bis zum 31.08.2004.

**Richtet diese bitte direkt an mich**

**(Christof Bürig, Email [cbu@klinghammer.com](mailto:cbu@klinghammer.com) oder Fax 0531/2361775).**

Zur Klärung von Rückfragen stehe ich euch selbstverständlich zur Verfügung (Tel. 0531/2361776).



Bei dieser Fahrt stehen nur 44 Plätze zur Verfügung. Daher werden die Plätze in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben, wie im übrigen bei allen anderen Fahrten und Aktionen auch. Daher entscheidet euch schnell!

## CJD Open 2004



Eigentlich war wieder alles wie jedes Jahr organisiert, Quolli tat seinen Job mit Bravour, Grillbestände aus Dänemark wurden noch für das Wochenende konserviert. Nur leider gab es in der Öffentlichkeitsarbeit einige Defizite, da die Veranstaltung ursprünglich mit der Skizophren 2/2004 (das ist übrigens diese Ausgabe) angepriesen werden sollte. Nur war entweder der Termin des Turnieres viel zu früh oder die verdammte Zeitung kam ausnahmsweise mal zu spät. Sei's drum, durch Mundpropaganda versammelten sich dann doch weit über zwanzig Interessierte am 14./15.8.2004 auf der Anlage der TU Braunschweig um zum einen den Vereinsmeister zu ermitteln, mehr jedoch um den von Risiko mit schwerem Einsatz gewonnenen Wetteinsatz (2\*30 Liter Einbecker) zu leeren.....

von Risiko an dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle für die Unterstützung, da er es sehr schwer gehabt hätte, dies ohne Gewichtszunahme alleine zu erledigen.

Aber großer Sport wurde auch noch getrieben, bei doch durchweg gutem Wetter gab es hart umkämpfte Entscheidungen, die letztendlich bei den Herren mit Steffan Dieck und bei den Damen mit Claudia Bense ihre würdigen Sieger fanden. Kompliment an die Sieger aber natürlich auch wieder an Quolli, der diese Veranstaltung mit gewohnter Präzision und Engagement durchgezogen hat.



## **Beiträge gesucht!!!!**

Nach wie vor suchen wir ständig zum Gelingen der Skizophren Beiträge,  
Meinungen oder auch Anregungen.



## Indoor classics

Zur Saisonöffnung finden am 25.9.04 die CJD Indoorclassics in der Skihalle Neuss statt! Es wird ein Riesentorlauf alpin stattfinden und in den Klassen Herren/Damen/Mädels und Buben der Vereinsmeister Halle 2004 ermittelt! Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Anmeldung per e-mail an [urs\\_moehlmann@hotmail.com](mailto:urs_moehlmann@hotmail.com) bis zum 22.9.04. Es wird ein Bus aus BS um 7<sup>00</sup> starten ( Busbahnhof BS), die Rennpiste haben wir von 11.30h-14.30h.

Die Kosten für Erwachsene betragen 25•, für Jugendliche bis 18 Jahre 15•, für Nichtbusfahrer können wir leider keine Ermäßigung geben, da beide Preise schon weit unter dem eigentlichen Eintrittspreis liegen! Die Teilnahmegebühren werden im Bus oder vor Ort eingesammelt.

Bei weiteren Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung, notfalls auch unter 0170/2801745.

Mit sportlichen Grüßen und auf eine schöne Skisaison

Urs



## Herbstwanderung

Damit die Herbstwanderung dieses Jahr nicht wieder wie im vergangenen Jahr zur reinen Privatveranstaltung der Familie Tschentscher wird, sei-



en alle interessierten Wanderer hiermit aufgerufen, sich für den **30.10.04** bei Tschenna anzumelden.

Es geht ab 9:00h vom Braunschweiger Hauptbahnhof in Richtung Harz. Tschenna wird sicherlich wieder eine ansprechende Tour mit dazugehöriger Lokation zum Auffüllen der verbrannten Kalorien planen. Und sicherlich ist das ein oder andere Freigetränk für Durstige mit enthalten.....

Anmeldungen bzw. info über Tschenna,  
Tel. 0531-7071955 oder e-mail: [Tschenna@web.de](mailto:Tschenna@web.de)

---

## .....und schon wieder ein neues Mitglied!!!

Kirsti und Stulki freuen sich über ihren neuen vollautomatisch gesteuerten Wecker mit folgenden vorprogrammierten Weckzeiten:

23:15h    01:13h    03:44h    06:05h    08:00h



# Pinwand

in eigener Sache

Redaktionsschluß für die Ausgabe **3/04** ist der **20. Oktober 2004!**

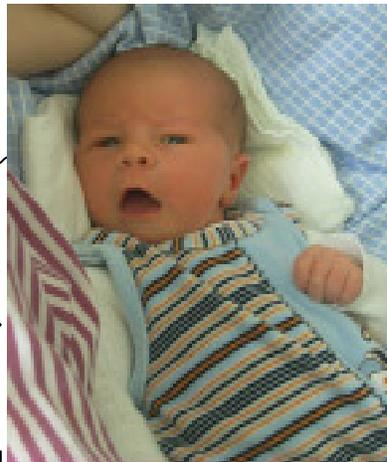
Hallo liebe Freunde in Nah und Fern!

Wir freuen uns riesig, euch die Geburt unseres kleinen ADRIAN verkünden zu können. Adrian hat am 26. Mai in Wolfenbüttel das Licht der großen weiten Welt erblickt. Mit 54 cm Körpergröße und 4210 Gramm Gewicht ist Adrian ein guter Start gelungen. Der Hormonspiegel der Glückshormone seiner Eltern ist nach wie vor rekordverdächtig hoch.

Skihose zu verkaufen!  
Neuwertige wind-, wasserdichte und atmungsaktive Columbia-Skihose (Gr. L, Farbe anthrazit) zu verkaufen.  
VB • 130,-  
Andrea, Tel. 05341/260636

**!!!Fehlerteufel!!!**

Kurs 50612 nach Saalbach vom 5.2.04 bis 12.2.04 wird ersetzt durch Kurs 50826 vom 19.2.04 bis 26.2.04



Herbstwanderung :  
am **30.10.04**, Treffen um 9:00 am  
Bahnhof BS, Anmeldungen bei  
Tschenna